

Was Sie schon immer über Energiewende und Klimaschutz wissen wollten, aber nicht zu fragen wagten

geschrieben von Lüdecke | 27. Mai 2012

Bedenkenträger berichten in den Medien zunehmend negativ über unsere Energiewende, wie zwei stellvertretende Beispiele zeigen (hier), und (hier). Von zu hohen Kosten, von Gefahren für eine sichere Stromversorgung, sogar von einem möglichen Scheitern der Wende ist die Rede. Was ist davon zu halten? EIKE, volkspädagogisch zur Aufklärung verpflichtet, hat sich entschlossen einzugreifen und dieser bedenklichen Entwicklung einen sachgemäßen Riegel vorzuschieben. Es ist nämlich zu erwarten, dass kleinkarierte Kritiker schlussendlich auf die absurde Idee kommen die unerhörten Fragen zu stellen „Wozu sind Energiewende und Klimaschutz eigentlich von Nutzen? Hatten wir vor der Energiewende etwa keine sichere und kostengünstige elektrische Stromversorgung?“

Zur Klimasensitivität des Treibhausgases CO₂

geschrieben von Dittrich | 27. Mai 2012

Unter dem Begriff Klimasensitivität versteht man gemäß weitgehender Übereinkunft die Erhöhung der globalen Temperatur, die durch 100 %ige Zunahme eines atmosphärischen Treibhausgases am Boden der Erde ausgelöst wird. Die folgende Betrachtung beschränkt sich ausschließlich auf den Einfluß des anthropogenen CO₂-Anstiegs. Zur Zeit liegt die CO₂-Konzentration bei knapp 0,04 % (400 ppm). Selbst nach vollständigem Verbrauch aller fossilen Brennstoffe in mehreren hundert Jahren ist kaum mit einer Verdoppelung des momentanen CO₂-Gehalts zu rechnen, so daß der Wert für die Klimasensitivität ein besonders praktischer Indikator für die am Ende zu erwartende Klimaveränderung ist.

Wie das IPCC einfach eine neue Rechenmethode einführte

geschrieben von N. N. | 27. Mai 2012

Eine ganz neue Art von Berechnung wurde von den Autoren des 4. Zustandsberichtes des IPCC (AR4) eingeführt, um den falschen Eindruck einer sich beschleunigenden Erwärmung zu erzeugen.

Gibt Klimalarmist Hansen von der NASA auf? Antwort von Bob Tisdale auf Hansen Artikel: Das Spiel ist aus!

geschrieben von Bob Tisdale | 27. Mai 2012

Mit diesem von Anthony Watts veröffentlichten Brief an James Hansen weist Bob Tisdale diesen noch einmal auf die wahren Gründe des Anstiegs der Wassertemperatur hin. Implizit kommt dabei Hansens Missachtung bewiesener Zusammenhänge zwischen den Worten klar zum Ausdruck. Aber lesen Sie selbst!

Die andere Krise in Europa – Energie

geschrieben von Peter C. Glover | 27. Mai 2012

Was ist der Unterschied zwischen der Europäischen Union und der Titanic? Antwort: Die Titanic wurde durch ein einziges unbewegliches Objekt leck geschlagen und sank innerhalb weniger Minuten. Die EU, ein anderes vermeintlich „unsinkbares“ Projekt, braucht ein wenig länger. Als seien die Krise der Eurozone und die griechische Misere noch nicht genug, dämmert die nächste Krise herauf: Energie – eine allein von der EU-Politik heraufbeschworene Krise.